

Taufe der Costa Venezia in Triest

Author : melanie



Taufe der Costa Venezia © Costa Kreuzfahrten

Triest bot die spektakuläre Kulisse für die Taufe der Costa Venezia, dem ersten Costa-Kreuzfahrtschiff, das speziell für den chinesischen Markt entwickelt wurde. Gebaut wurde das Schiff in der Werft Fincantieri in Monfalcone.

Frecce Tricolori über dem Hafen von Triest

Der Tag begann spektakulär: Um 15.30 Uhr flog die berühmte italienische Kunstflugstaffel „Frecce Tricolori“ über den Hafen von Triest, in dem das Schiff Costa Venezia vor Anker lag. Die Staffel tauchte den Himmel in engen Formationen in die weißen, roten und grünen Farben der italienischen Flagge. Die Bürgerinnen und Bürger bekamen die Gelegenheit, den Flug der „Frecce Tricolori“ direkt am Hafen mitzuerleben.

Um 16.30 Uhr begann im „Teatro Rosso“ im Schiffsinneren die Namenstaufe der Costa Venezia, die auf einer riesigen Leinwand auf der Piazza Unità d'Italia für die Öffentlichkeit übertragen wurde. Die Zeremonie wurde gemäß des Protokolls maritimer Traditionen abgehalten: Da es sich um ein in Italien registriertes Schiff handelt, wurde zunächst die italienische Nationalhymne gespielt, anschließend wurde dem Schiffskapitän Giulio Valestra die Glocke übergeben, die auf der Brücke installiert wird, bevor das Schiff von Seiner Exzellenz Gianpaolo Crepaldi, dem Bischof von Triest, gesegnet wurde.

Tauffeier der Costa Venezia

Der aufregendste Moment war das Zerschlagen der Flasche, das durch die Patin Gan Beiye und ihre Familie, ein großer Fan von Costa, seit die Familie ihre erste Costa Cruises-Reise im Jahr 2011 begonnen hat, durchgeführt wurde. Der erste Tag der Feierlichkeiten ging um Mitternacht mit einer von Musik umrahmten rund 15-minütigen, aufsehenerregenden Show mit über 3.000 Feuerwerkskörpern zu Ende.

Ab dem 18. Mai 2019 wird die Costa Venezia ausschließlich für chinesische Gäste buchbar sein und von Shanghai aus zu Kreuzfahrten in Asien aufbrechen.